

(420—1)

Nr. 6992.

Verlautbarung.

Eines der sechs systemisirten Studienfondsstipendien für Hörer der medicinisch-chirurgischen Studien an der k. k. Universität in Graz, im jährlichen Betrage von 252 fl. ö. W., ist mit Beginn des Schuljahres 1871/2 in Erledigung gekommen und es wird zu dessen Verleihung der Concurus bis zum

15. November d. J.

ausgeschrieben.

Anspruch auf dieses Stipendium haben nur die der slovenischen Sprache kundigen Studirenden, welche sich den medicinisch-chirurgischen Studien pro Doctoratu an der Universität zu Graz widmen und sich mittelst Revers zur fünfjährigen Ausübung der ärztlichen Praxis in Krain, und zwar in der

Regel außer der Landeshauptstadt, von der Zeit der erlangten Befähigung angefangen, verpflichten.

Bewerber um dieses Stipendium haben ihre Gesuche, worin nebst Alter, Armuth und überstandene Kuhpockenimpfung der bisherige Fortgang in den medicinisch-chirurgischen Studien und die Kenntniß der slovenischen Sprache documentirt nachzuweisen ist, und welchen auch der vorschriftsmäßige Revers beizugeben ist, bei der hiesigen Landesregierung vorzubringen.

Laibach, am 30. October 1871.

K. k. Landesregierung für Krain.

(419—1)

Nr. 10941.

Kundmachung.

Vom 1. November 1871 angefangen wird der zum Verkaufe im Grenzgebiete gegen Ungarn

und das Ausland bestimmte „ordinäre grobkörnige Schnupf-Tabak in Dosen à 1 Pfund l. G., Tarif-Post 17,“ auch in Krain, jedoch nur bei den längs der Grenzen in einem Rayon von drei Meilen landeinwärts aufgestellten Tabak-Verschleißorganen in Verschleiß gesetzt werden.

Der Preis dieser, wegen ihrer guten Qualität und Wohlfeilheit beliebten Schnupftabaksorte beträgt für die Consumenten im Großen für 28 Etb. 63 kr. und für die Consumenten im Kleinen für 1 Roth 2 1/2 kr.

Laibach, am 29. September 1871.

K. k. Finanz-Direction für Krain.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 233.

Nicht zu übersehen!

Ein Haus sammt Garten, am alten Markt ersten Meier, mit schöner Aussicht, ist aus freier Hand unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Auskunft in der Buchdruckerei von Ign. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, St. Petersvorstadt, Bahnhofgasse Nr. 132. (2369—1)

Warnung!

Gefertigter warnt hiemit Jeden, auf seine Rechnung weder Geld noch Geldwerth Jemandem zu geben, indem er für Niemand Zahlung leistet. (2365—1)

Neumarkt, am 7. October 1871.

Matth. Pollak.

Eine feuerfeste Wertheim'sche Kasse

wird zu kaufen gesucht. Anfrage bei der Dienstmann-Direction. (2296—3)

Wohnung.

Im Sparcassegebäude, 2. Stock, Fronte auf den Jahrmarktsplatz, ist eine schöne aus 5 Zimmern bestehende Wohnung vom 1. November an wegen Ueberfiedlung zu vermieten.

Auskunft alldort Nr. 16. (2348—2)

Wohnungsanzeige.

Im Hause Nr. 8 in der Karlstädter Vorstadt sind mehrere geräumige Wohnungen zu ebener Erde und im Stockwerke, dann Stallungen und Magazine stündlich zu vergeben.

Anzufragen bei der Hausbesitzerin, Nr. 66 in der Polanavorstadt. (2336—2)

Frauenarzt.

Behrme Frankheiten,

Dr. A. GROSS,

Specialist, Frauenarzt, Mitglied der Wiener medicinischen Facultät.

Behandlung aller Krankheiten der Frauen, des Uterus, des Gebärmutterhalses, des Ovariums, des Peritonäums, des Beckens, des Mastdarms, des Rectums, des Harnsystems, des Blutes, des Nervensystems, des Gehirns, des Rückenmarkes, des Halses, des Kopfes, des Auges, des Ohres, des Mundes, des Rachens, des Kehlkopfes, der Luftröhre, der Bronchien, der Lunge, des Herzens, des Magens, des Darmes, des Anus, des Penis, des Testis, des Hodens, des Samenstranges, des Prostata, des Harnblases, des Uterus, des Gebärmutterhalses, des Ovariums, des Peritonäums, des Beckens, des Mastdarms, des Rectums, des Harnsystems, des Blutes, des Nervensystems, des Gehirns, des Rückenmarkes, des Halses, des Kopfes, des Auges, des Ohres, des Mundes, des Rachens, des Kehlkopfes, der Luftröhre, der Bronchien, der Lunge, des Herzens, des Magens, des Darmes, des Anus, des Penis, des Testis, des Hodens, des Samenstranges, des Prostata, des Harnblases.

Behandlungsort: Wien, II. Stockungasse Nr. 6. (2701—47)

1000 Sorten Echt Haarlemer Hyacinthen, Tulpen etc., etc.

in bekannter Qualität und vorzüglicher, reicher Auswahl. Durch großen Absatz mit dem bedeutendsten Haarlemer Hause bin ich im Stande, für beste Qualität die billigsten Preise zu berechnen.

Z. B. Hyacinthen in vielen 100 Sorten unter einander 100 Stück 6 1/2 fl., 12 Stück 85 kr. Dieselben I. Qualität, ganz vorzüglich, 160 Stück 8 1/2 fl., 12 Stück 1 fl. 10 kr. (2350—2)

Kataloge gratis & franco. Versendung prompt gegen Nachnahme. Erfurter Saamen- & Pflanzenhandlung Ernst Bahlsen, in Prag.

ROTHSCHILD & CO., Opernring 21, WIEN.

(2283—4)

Aufträge für die k. k. Börse werden ausgeführt und bestens berechnet. Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Anleihen-Losen, Actien von Banken, Eisenbahn- und Industrie-Unternehmungen. Lose auf Ratenzahlungen. Unser Coursblatt versenden wir auf Verlangen gratis und franco.

Kundmachung.

Mit der am 1. October 1871 activirten Postbotenfahrt zwischen **Kafel** und **Gottschée** werden auch Reisende befördert, wovon das reisende Publicum mit dem Beifügen in die Kenntniß gesetzt wird, daß der Botenwagen täglich um 5 Uhr Morgens von Kafel abgeht und um 12 1/2 Uhr Mittags in Gottschée eintrifft, andererseits aber um 1 Uhr Morgens von Gottschée abgeht und um 10 Uhr Vormittags in Kafel ankommt. (2363—1)

15000 PERSONEN

ihre endliche vollständige Hilfe dem räthselhaft b. kannten, bereits in 72 Auflagen (über 200.000 Exemplaren) verbreiteten Buche:

„Die Selbstbewahrung.“ Von Dr. Retau. Mit 27 pathol.-anatom. Abbildungen. Preis 2 fl. Das hier mitgetheilte, in allen Fällen erprobte, von den tüchtigsten Ärzten bearbeitete Heilverfahren wurden allen Regierungen und Wohlfahrtsbehörden in einer Denkschrift die überaus legendreichen Resultate dieses Buches dargelegt, und sprachen sich in Folge dessen mehrere höchst anerkennend aus. Verlag von G. Poenicke's Schulbuchhandlung in Leipzig, und dort sowie in jeder Buchhandlung zu bekommen. (2049—3)

(2276—3) Nr. 4955. **Edict.**

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird kund gemacht: Es sei der Bescheid vom 24ten Juli 1871, Z. 4002, über das Gesuch des Herrn Ludwig Ursini Grafen von Blagay, betreffend die Ausfolgung eines Reliquitionsbetrages von 1000 fl. für das Holzbezugsrecht der Herrschaft Weissenstein, für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger der erwähnten Herrschaft, nämlich: Charlotte und Wilhelmine Gräfinnen und Josef Grafen von Blagay, Markus Derganz, die Georg Raal'schen Kinder und Antonia von Gandini, zu Händen des ihnen aufgestellten Curators Herrn Dr. Anton Rudolph in Laibach zugestellt worden. Laibach, am 12. Sept. 1871. (2345—3) Nr. 5341.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das hierämthliche Edict vom 13. v. Mts., Z. 4865, wird dem unbekannt wo befindlichen Daniel Hudomalik und dessen Rechtsnachfolgern bedeutet, daß ihnen statt des erkrankten Franz Dolenz Herr Franz Vouk von Mänkendorf zum Curator ad actum bestellt und die diesfällige Tagfahrt auf den 10. October l. J. anberaumt wurde. K. k. Bezirksgericht Stein, am 3ten October 1871.

(2349—2) Nr. 4716. **Edict.**

Von dem Concurscommissär der Wilhem Degen'schen Verlaß-Concursverhandlung wird zur Liquidirung der nach abgehaltener allgemeiner Liquidirungstagfahrt nachträglich angemeldeten Ansprüche im Sinne des § 123 C. D. die besondere Liquidirungs-Tagfahrt auf den 26. October 1871, Vormittags 9 Uhr, bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach angeordnet, und werden hievon sämmtliche Concursmasszgläubiger verständiget. Laibach, am 5. October 1871. (2313—3) Nr. 3267.

Erinnerung

an die unbekannt Aufenthalts abwesende Maria Bambič von Traunitz. Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz wird der unbekannt Aufenthalts abwesenden Maria Bambič von Traunitz hiemit erinnert, daß derselben zum Behufe der Empfangnahme des exc. Einantwortungsbescheides vom 3. August 1870, Z. 3481, und der weiteren in der Angelegenheit etwa eintreffenden Bescheide Herr Johann Arko, k. k. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum aufgestellt und demselben der bereits erlassene Bescheid zugestellt worden ist. K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 18ten Juli 1871.

(2163—3) Nr. 3781.

Erinnerung

an Jobst Walter und Mina Benedik.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird dem Jobst Walter und der Mina Benedik, unbekannt Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Josef Krizner von Mitterseiching Nr. 20 wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erloschenerklärung ihrer auf seiner, im Grundbuche der Herrschaft Laak sub Urb.-Nr. 2238, Einl.-Nr. 1024 vorkommenden Realität mit dem Schuldschreine vom 20. August 1827 versicherten Forderungen per 55 fl. und per 80 fl. C. M. sub praes. 24. August 1871, Z. 3781, hieramts eingebracht, worüber zur

summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den

28. November 1871, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 des Patents vom 18. October 1845 angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannt Aufenthaltes Herr Anton Golob von Strazič als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 24. August 1871.